18 19 20

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 25. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Sonnenhof

Rechnung 2018 | Budget 2020 | Anträge

Katholische Kirche
Unterägeri

Stimmberechtigung

Das Stimmrecht an der Kirchgemeindeversammlung haben alle auf dem Gebiet der Kirchgemeinde Unterägeri wohnhaften katholischen Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB). Das Stimm- und Wahlrecht kann frühestens fünf Tage nach Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften bei der Einwohnerkontrolle Unterägeri ausgeübt werden.

Rechtsmittelbelehrung

Allgemeine Verwaltungsbeschwerde
Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Gemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Stimmrechtsbeschwerde
Gestützt auf § 17bis GG in Verbindung mit § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006 kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Abstimmungstag (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG).

Inhalt

Jahresrückblick des Kirchenrates		5
Traktandum 1	Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen a) vom 26. Juni 2018 b) vom 19. August 2018	7
	Antrag des Kirchenrates	8
Traktandum 2	Jahresrechnung 2018	9
	Bericht der Rechnungsprüfungskommission	18
	Bericht und Antrag des Kirchenrates	19
Traktandum 3	Finanzplan 2020 – 2024	21
	Bericht des Kirchenrates	22
Traktandum 4	Budget 2020	9
	Bericht der Rechnungsprüfungskommission	23
	Bericht und Antrag des Kirchenrates	24
Traktandum 5	Kreditbegehren für die Sanierung des Kirchturms der Marienkirche Bericht und Antrag des Kirchenrates	25

Die Rechnungsbelege sowie die ausführlichen Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 26. Juni 2018 und 19. August 2018 liegen im Katholischen Pfarramt, Alte Landstrasse 102, zur Einsicht der Steuerzahler auf. Sie können gegen Voranmeldung eingesehen werden.
Diese Vorlage kann auch von der Webseite der Katholischen Kirche Unterägeri (www.kath-unteraegeri.ch/kirchgemeinde) heruntergeladen werden.

Unterägeri, 10. Mai 2019 Der Kirchenrat

Verzeichnis der Behörden

Kirchenrat

Ivo Krämer	Präsident	Personal
Marta Theiler	Vizepräsidentin	Versicherungen, Kulturgüter
Hubert Schuler	Kirchenrat	Finanzen
Alfred Meier	Kirchenrat	Bauchef, Verwaltung Sonnenhof
Margrit Küng	Gemeindeleiterin	Seelsorge
Christoph Schönenberger	Kirchenschreiber	
Hansruedi Schnieper	Kirchenkassier	
Heinz Iten	Kirchenweibel	

Rechnungsprüfungskommission

André Stüssi	Präsident
Manuela Inglin	Mitglied
Adrian Schär	Mitglied

Vorbesprechung

CVP Unterägeri: Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Restaurant Schiff

v.l.n.r. Christoph Schönenberger, Hubert Schuler, Marta Theiler, Ivo Krämer, Margrit Küng, Othmar Kähli (Leitender Priester), Urs Stierli (Pastoralraumleiter), Alfred Meier
© Katholische Kirche Unterägeri

Jahresrückblick des Kirchenrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Behördliches

Gleich mit zwei neuen Mitgliedern startete der Kirchenrat ins Jahr 2018, wobei als erste Amtshandlung die Zuständigkeit der einzelnen Räte für die diversen Dikasterien geregelt wurde. Dank solider Einarbeitung durch ihre Vorgänger sowie kollegialer Unterstützung fanden sich auch die neuen Kirchenräte in ihren Ressorts relativ schnell zurecht, und in seiner neuen Zusammensetzung harmonierte der Rat eigentlich von Beginn weg ausgezeichnet, was übrigens ebenso für seine Zusammenarbeit mit den drei neuen RPK-Mitgliedern gilt.

Einschneidend für Kirchgemeinde und Pfarrei war natürlich die unerwartete Kündigung von Markus Burri vom März. Der Kirchenrat setzte zügig eine Wahlkommission für die Neubesetzung der Gemeindeleiterstelle von Unterägeri (und von Allenwinden) ein. Diese paritätisch zusammengesetzte Kommission empfahl schliesslich die Wahl von Margrit Küng, und jener Empfehlung folgten die Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 19. August dann auch einstimmig. Seit ihrem Amtsantritt im Dezember nimmt Margrit Küng somit an den Kirchenratssitzungen mit beratender Stimme teil.

Die weiteren Geschäfte behandelte der Kirchenrat an 11 ordentlichen Sitzungen, wobei Personal-, Finanz- und Baufragen wie üblich die Hauptthemen bildeten. Zudem wurde im Bereich Internetauftritt eine Auffrischung angestrebt, was mit den im Sommer aufgeschalteten neuen Webseiten gelang. An der einzuführenden Gemeindeordnung tätigte der Rat noch den letzten Feinschliff, so dass dieselbe nach Genehmigung durch Kirchgemeinde und Regierungsrat letzten September in Kraft treten konnte.

Im Berichtsjahr nahm der Kirchenrat an drei Delegiertenversammlungen der VKKZ (Vereinigung der katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug) teil und entsandte einen Vertreter in deren Statutenrevisionskommission. Analog der Vorjahre besprachen im Mai die Präsidenten der fünf Kirchgemeinden des Pastoralraums Zug Berg die Rechnung des vergangenen und das Budget des kommenden Jahres wie auch weitere Themen. Und im September trafen sich Einwohnergemeinderat und Kirchenrat in corpore zu ihrer jährlichen Sitzung zum Zweck des erneut wertvollen Gedanken- und Erfahrungsaustauschs. Seinen Repräsentationspflichten anlässlich der drei Prozessionen durchs Dorf, der Landeswallfahrt nach Einsiedeln sowie der Festgottesdienste im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Gemeindeleitung war der Kirchenrat auch in neuer Besetzung gerne nachgekommen.

Personelles

Ende September fand unter Aufsicht des Bischofsvikariats die Abkurung der Pfarrei statt, und der bisherige Gemeindeleiter Markus Burri wurde sodann von der Kirchgemeinde festlich verabschiedet (abgebildet auf Seite 25). Während der darauffolgenden zweimonatigen Vakanz hatten Seelsorgeteam und Sekretariat die Geschicke der Pfarrei interimistisch zu leiten, was in verdankenswerter Weise gut gelang. Margrit Küng erhielt derweil die bischöfliche Missio und durfte im Rahmen des schönen Gottesdienstes vom 2. Dezember feierlich als neue Gemeindeleiterin eingesetzt werden.

Margrit Küng, neue Gemeindeleiterin seit 01.12.2018

Ansonsten ist erfreulicherweise von keiner weiteren relevanten Fluktuation bei den Mitarbeitenden zu berichten. So durfte und darf die Kirchgemeinde auch weiterhin auf die Dienste von Pater Ben Kintchimon und von Pfarrer Othmar Kähli zählen; dank ihnen konnte auch 2018 und kann wie gehabt die grosse Mehrheit der Wochenendgottesdienste als Eucharistiefeiern gestaltet werden.

Finanzielles

Es wird auf die nachfolgenden Seiten in dieser Vorlage verwiesen (Jahresrechnung 2018).

Bauliches

An den Gebäuden und technischen Komponenten, für deren Unterhalt die Kirchgemeinde verantwortlich ist, sind auch im Berichtsjahr die notwendigen Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten ausgeführt worden. Dies betrifft insbesondere auch die Wohnung im Pfarrhaus, welche von der neuen Gemeindeleiterin termingemäss übernommen werden konnte.

Die Sanierung der Fundamente der Pfarrkirche beschäftigten den Bauleiter des Kirchenrats erneut. Mögliche Sanierungskonzepte wurden schon vor Jahren von einem beauftragten Bauingenieurbüro erarbeitet und diskutiert; die Kosten von ca. CHF 2,5 – 3,5 Mio. sind aber dem Kirchenrat zu teuer und die Arbeiten zu aufwändig. Deshalb wurde nach kostengünstigeren Alternativen gesucht und auch gefunden. In dieser Diskussion wünschte aber die Denkmalpflege einen Marschhalt, denn die Behörde hat hinterfragt, inwieweit all die Varianten in Zukunft zuverlässig Risse im Gebäude verhindern können. Auch wurde die Frage gestellt, ob nicht grundsätzlich auf eine teure Sanierung verzichtet werden kann. Diese Fragen, welche auch den Kirchenrat sehr interessieren, soll jetzt ein unabhängiger Gutachter prüfen.

Kulturelles

Mit der Einsetzung einer Kommission «Orgelkonzertreihe» stellte der Kirchenrat sicher, dass die wunderbare Orgel in unserer Pfarrkirche weiterhin für ein breites Musikpublikum eingesetzt werden kann. Gegen Jahresende konnte dem Kirchenrat der Abschluss des dreijährigen Archiverschliessungsprojekts vermeldet werden; Schriften wie auch Kulturgüter sind nun ordentlich inventarisiert. Im Herbst erteilte der Rat den Auftrag zur Sanierung des weitum einmaligen Hungertuchs (abgebildet auf Seite 27), welches jeweils während der Fastenzeit über dem Altar der Marienkirche hängt; die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

Verdankenswertes

Der Kirchenrat bedankt sich bei allen haupt- wie nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im vergangenen Jahr viele wichtige Aufgaben erfüllt haben. Ein besonderer Dank richtet sich an die Musiker, an alle Freiwilligen wie auch an alle Mitglieder der Gruppierungen und Vereine, die sich regelmässig für die Pfarrei engagieren. Der Rat dankt herzlich dem Bauamt der Einwohnergemeinde wie auch allen Helferinnen und Helfern, die es wieder ermöglicht haben, dass zahlreiche Dorfbewohner sowie viele Leute von ausserhalb der Gemeinde sich jeden Dezemberabend am Laternenweg erfreuen durften. Ebenso sei allen Spenderinnen und Spendern von Gaben der Dank der Kirchgemeinde gewiss. So können gemeinsam die vielfältigen Aufgaben erfüllt und zuversichtlich die nächsten Schritte in die Zukunft unternommen werden.

Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen

Sehr geehrte Damen und Herren
Nachstehend finden Sie die Kurzfassung der Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018 sowie vom 19. August 2018 (Vorsitz jeweils Ivo Krämer, Protokollführung jeweils Christoph Schönenberger).

a) Protokoll vom 26. Juni 2018

Stimmenzähler:
- Matthias Buzzi, linke Seite
- Susanne Hess, rechte Seite und Tisch Kirchenrat

Anwesende Stimmberechtigte: 64 Personen

Die Versammlung wurde vorschriftsgemäss im Amtsblatt des Kantons Zug ausgeschrieben, und es wurde allen Haushalten eine gedruckte Vorlage rechtzeitig zugestellt. Die Rechnungsbelege sowie die ausführlichen Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 27. Juni 2017 und vom 1. Oktober 2017 lagen den Interessierten zur Einsicht auf.

Traktandum 1
Genehmigung der Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 27. Juni 2017 und vom 1. Oktober 2017
Die Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 27. Juni 2017 und vom 1. Oktober 2017 werden ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 2
Jahresrechnung 2017
Die Jahresrechnung 2017 schloss wesentlich besser ab als budgetiert. Gegenüber dem budgetierten Überschuss von CHF 154'000 resultierte ein solcher in der Höhe von CHF 463'000. Trotz des auf 11% gesenkten Steuerfusses lag der Ertrag bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen um rund CHF 100'000 über dem Budget, dies grossmehrheitlich aufgrund zusätzlicher Steuern aus den Vorjahren. Auch die Einnahmen bei den juristischen Personen summierten sich auf rund CHF 40'000 mehr als budgetiert.

Der Kirchenrat stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 462'978.77 und die Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2017 sowie die Verwendung des Überschusses wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3
Finanzplan 2019 – 2023
Hubert Schuler informiert, dass die Ausgaben in einem sehr bescheidenen Rahmen ansteigen. Beim Steuerausgleich sinken die Einnahmen für das Jahr 2019 vorübergehend. Es werden trotzdem weiterhin positive Abschlüsse bis 2022 erwartet.

Vom Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023 wird von der Versammlung im zustimmenden Sinn Kenntnis genommen.

Traktandum 4
Budget und Festsetzung des Steuerfusses
Aufgrund der Unsicherheit bei den Steuereinnahmen und den Investitionen zur Fundamentstabilisierung hat der Kirchenrat beschlossen, die Beibehaltung des Steuerfusses bei 11 Punkten vorzuschlagen. Es ergibt sich ein Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'265.

Der Kirchenrat stellt den Antrag, die Steuern für das Jahr 2019, namentlich Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen sowie Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen aufgrund des unveränderten Ansatzes von 11% des kantonalen Einheitsansatzes zu erheben sowie das Budget für das Jahr 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'265 zu genehmigen.

Der unveränderte Steuerfuss von 11% sowie das Budget für das Jahre 2019 werden mit einer Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 5
Einführung einer Gemeindeordnung
Das Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz, GG, BGS 171.1) des Kantons Zug wurde 2013 grundlegend revidiert. Dabei wurden die Gemeinden verpflichtet, eine Gemeindeordnung für die Regelung ihrer Organisation und die Erfüllung ihrer Aufgaben zu erlassen (§3 Abs. 2).

Der Entwurf zur Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Unterägeri wurde allen Stimmberechtigten mit der Kirchgemeindeversammlungsvorlage zugestellt.

Eine Debatte zu einzelnen Bestimmungen der Gemeindeordnung wird nicht verlangt.

Der Kirchenrat stellt den Antrag, die Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Unterägeri zu genehmigen.

Die Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Unterägeri wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6
Wahl der Gemeindeleitung
Ivo Krämer führt aus, dass infolge des überraschenden Entscheides des Gemeindeleiters Markus Burri, die Pfarrei beruflich zu verlassen, der Kirchenrat vorsorglich eine Neuwahl traktandiert hat. Nicht ganz unerwartet war es in dieser kurzen Zeit nicht möglich, eine/n Nachfolger/in zu finden.

Traktandum 7
Verschiedenes
Ueli Rüttimann präsentiert den Anwesenden die neue Homepage der Katholischen Kirche Unterägeri, welche seit heute im Netz aufgeschaltet ist.

Marta Theiler verabschiedet Max Dinser, welcher 20 Jahre den Kirchenrat präsidierte, und bedankt sich für seine grossen Verdienste.

Ebenfalls verabschiedet wird Edith Furrer. Alfred Meier bedankt sich im Namen des Kirchenrates für ihren grossen Einsatz, insbesondere im Bereich des Pfarreiheims.

Die Rechnungskommission war per Ende 2017 vollumfänglich zurückgetreten. Ihre langjährige Arbeit wird von Hubert Schuler verdankt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung mit dem Hinweis auf den anschliessenden Apéro.

b) Protokoll vom vom 19. August 2018

Stimmenzähler:
- Felix Häusler, linke Seite
- Rainer Uster, rechte Seite und Tisch Kirchenrat

Anwesende Stimmberechtigte: 81 Personen sowie 10 Gäste.

Die Versammlung wurde vorschriftsgemäss im Amtsblatt des Kantons Zug ausgeschrieben.

Traktandum 1
Wahl neue Gemeindeleitung
Der Vorsitzende beginnt mit einem Rückblick und erläutert die wichtigsten Punkte bei der Suche nach einer neuen Gemeindeleitung.

Anschliessend geht der Vorsitzende kurz auf die Person von Margrit Küng, der Kandidatin für die vakante Stelle, ein.

Es wird keine schriftliche Abstimmung verlangt.

Margrit Küng wird einstimmig zur neuen Gemeindeleiterin gewählt. Frau Küng erklärt Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert Margrit Küng zur Wahl und wünscht ihr für die bevorstehenden Aufgaben viel Freude und Erfolg.

Der Vorsitzende erklärt den offiziellen Teil der Versammlung um 11.40 Uhr als beendet.

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat beantragt, diese beiden Protokolle zu genehmigen.

Unterägeri, 11. April 2019 Der Kirchenrat

Jahresrechnung 2018 und Budget 2020

Sehr geehrte Damen und Herren
Gestützt auf § 22 und § 23 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Zug und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG; BGS 611.1) unterbreitet Ihnen der Kirchenrat nachfolgend die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2020. Wie gesetzlich vorgeschrieben sind zu Vergleichszwecken auch die Zahlen der Budgets 2018 und 2019 aufgeführt.

Hauptzahlen

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Erfolgsrechnung				
Ertrag	2'369'540	2'421'420	2'522'040	2'642'340
Aufwand	-2'315'500	-2'168'009	-2'432'775	-2'482'450
Rechnungsergebnis	**54'040**	**253'410**	**89'265**	**159'890**
Investitionsrechnung				
Ausgaben			400'000	345'000
Einnahmen				
Nettoinvestition			**400'000**	**345'000**
Bilanz				
Aktiven		**3'239'849**		
Finanzvermögen		1'714'364		
Verwaltungsvermögen		1'525'485		
Passiven		**3'239'849**		
Fremdkapital		731'726		
Verwaltete Fonds		142'616		
Eigenkapital		**2'365'507**		
Steuererträge	**1'436'000**	**1'511'891**	**1'385'000**	**1'272'000**
Steuern natürliche Personen	1'244'000	1'297'314	1'213'000	1'110'000
Steuern juristische Personen	170'000	167'874	150'000	135'000
Sondersteuern, Verluste, Erlasse	22'000	46'702	22'000	27'000
Steuerausgleich (netto)	**813'000**	**801'982**	**1'039'000**	**1'281'000**
Personalbestand (ohne Kirchenrat)				
Mitarbeitende Vollzeit	5	5	5	5
Mitarbeitende Teilzeit	28	28	28	28
Total (inkl. Teilzeitbeschäftigte)	**33**	**33**	**33**	**33**
Anzahl Katholiken		**4'749**		
Kennzahlen				
Steuerfuss	11%	11%	11%	10%
Selbstfinanzierungsgrad	0.00%	0.00%	46.32%	113.30%
Selbstfinanzierungsanteil	6.29%	13.78%	7.35%	14.79%
Investitionsanteil	0.00%	0.00%	14.62%	13.29%
Zinsbelastungsanteil	-1.73%	-1.79%	-1.83%	-1.99%
Kapitaldienstanteil	2.28%	1.53%	1.98%	6.75%
Nettoschuld je Katholik[1]		-176.88		
Bruttoverschuldungsanteil		36.11%		
Nettoverschuldungsquotient		-36.15%		

[1] bei negativer Zahl besteht ein Nettovermögen

Zusammenstellung

		Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Artengliederung								
	Rechnungsergebnis	**54'040**		**253'410**		**89'265**		**159'890**	
	Aufwand	**2'315'500**		**2'168'009**		**2'432'775**		**2'482'450**	
30	Personalaufwand	1'232'800		1'179'413		1'267'200		1'203'500	
31	Sachaufwand	642'200		535'668		699'700		711'200	
32	Passivzinsen	14'500		7'058		7'875		1'750	
33	Abschreibungen	95'000		80'305		96'000		231'000	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	28'000		31'223		30'000		33'000	
36	Beiträge	303'000		334'343		332'000		302'000	
	Ertrag		**2'369'540**		**2'421'420**		**2'522'040**		**2'642'340**
40	Steuern		2'314'000		2'371'133		2'468'000		2'588'000
42	Vermögenserträge		54'540		47'594		53'040		53'340
48	Diverse Erträge		1'000		2'692		1'000		1'000
		2'369'540	**2'369'540**	**2'421'420**	**2'421'420**	**2'522'040**	**2'522'040**	**2'642'340**	**2'642'340**
	Institutionelle Gliederung								
	Rechnungsergebnis	**54'040**		**253'410**		**89'265**		**159'890**	
	Total	**2'315'500**	**2'369'540**	**2'168'009**	**2'421'420**	**2'432'775**	**2'522'040**	**2'482'450**	**2'642'340**
3	Pfarrei	1'502'100	54'040	1'337'151	49'967	1'574'600	54'040	1'481'800	54'040
4	Verwaltung	638'900		686'234		710'300		732'900	
5	Finanzwesen	174'500	2'315'500	144'624	2'371'452	147'875	2'468'000	267'750	2'588'300
		2'369'540	**2'369'540**	**2'421'420**	**2'421'420**	**2'522'040**	**2'522'040**	**2'642'340**	**2'642'340**
	Steuerfuss		**11 %**		**11 %**		**11 %**		**10 %**

Investitionsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoinvestitionen					**400'000**		**345'000**	
Ausgaben					**400'000**		**345'000**	
Pfarrkirche – Fundamentstabilisierung					300'000			
Pfarrkirche – Renovation Seitenschiff							200'000	
Pfarrkirche – Ersatz Heizcomputer							90'000	
Marienkirche – Turmsanierung 2019					100'000			
Marienkirche – Ersatz Heizcomputer							55'000	
Einnahmen								
Finanzierungsergebnis	**149'040**		**333'715.26**		**-214'735**		**45'890**	
Abschreibungen	95'000		80'305.00		96'000		231'000	
Rechnungsergebnis	54'040		253'410.26		89'265		159'890	

Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	**2'315'500**	**2'369'540**	**2'168'009.39**	**2'421'419.65**	**2'432'775**	**2'522'040**	**2'482'450**	**2'642'340**
	Rechnungsergebnis	**54'040**		**253'410.26**		**89'265**		**159'890**	
3	**PFARREI**	**1'502'100**	**54'040**	**1'337'151.22**	**49'967.30**	**1'574'600**	**54'040**	**1'481'800**	**54'040**
30	**Pfarramt und Seelsorge**	**843'800**	**1'000**	**782'932.00**	**2'692.30**	**874'800**	**1'000**	**794'000**	**1'000**
30.301.0	Besoldung Seelsorge	215'000		148'025.83		220'000		165'000	
30.301.1	Besoldung Aushilfen	15'000		4'160.00		2'000		5'000	
30.301.2	Besoldung Katecheten	320'000		329'628.93		345'000		330'000	
30.301.3	Besoldung Sekretariat	97'000		127'871.38		120'000		105'000	
30.303.3	Vergünstigung Wohnung Pfarreileitung	4'800		3'600.00		4'800			
30.309.9	Weiterbildungskosten	12'000		9'176.40		10'000		10'000	
30.310.0	Büromaterial, Drucksachen	10'000		9'494.35		5'000		10'000	
30.310.1	Unterrichtsmaterial	5'000		7'423.38		5'000		5'000	
30.310.2	Pfarreiblatt	62'000		55'691.05		60'000		56'000	
30.310.3	Internetauftritt	5'000		3'738.34		6'000		4'000	
30.311.0	Anschaffungen	4'000		222.80		4'000		4'000	
30.315.0	Unterhalt Maschinen/EDV	10'000		15'544.15		10'000		18'000	
30.316.0	Pastoralraum Berg	9'000		11'933.00		11'000		12'000	
30.317.0	Autovergütungen	9'000		5'519.40		8'000		6'000	
30.317.1	Pfarreirat	17'000		14'591.05		17'000		17'000	
30.317.2	Jugend- und Erw.bildung	37'000		23'872.44		33'000		33'000	
30.318.0	Telefon, Internet, Porti	12'000		12'439.50		14'000		14'000	
30.480.1	Diverse Erträge		1'000		2'692.30		1'000		1'000
31	**Kultusaufwand**	**262'000**		**255'657.55**		**270'000**		**300'500**	
31.302.0	Bes. Sakristan u. Aushilfen.	120'000		126'864.60		122'000		128'000	
31.302.1	Besoldung Organisten	51'000		50'111.35		50'000		51'000	
31.302.2	Besoldung diverse Funktionäre	2'000		1'580.00		2'000		2'500	
31.311.0	Anschaffungen	1'000				1'000		32'000	
31.313.0	Kirchenbedürfnisse	33'000		22'802.55		30'000		26'000	
31.313.1	Musikalien	1'000		1'419.00		1'000		1'000	
31.314.1	Laternenweg	5'000		3'297.80		5'000		5'000	
31.315.1	Restauration Kulturgüter	1'000				1'000		1'000	
31.317.0	Beitrag Ministranten	16'000		17'000.00		16'000		16'000	
31.318.1	Kirchenmusik	32'000		32'582.25		42'000		38'000	
32	**Pfarrkirche**	**186'900**		**104'405.75**		**193'900**		**169'900**	
32.311.0	Anschaffungen	59'000		37'174.85		54'000		20'000	
32.312.0	Heizung, Strom, Wasser	30'000		23'943.25		29'000		29'000	
32.314.0	Unterhalt, Reparaturen	82'000		27'463.25		95'000		105'000	
32.318.0	Gebäudeversicherung	15'900		15'824.40		15'900		15'900	
33	**Marienkirche**	**41'900**		**42'667.50**		**46'900**		**48'900**	
33.311.0	Anschaffungen	2'000		1'563.75		2'000		2'000	
33.312.0	Heizung, Strom, Wasser	10'000		10'732.85		10'000		11'000	
33.314.0	Unterhalt, Reparaturen	20'000		20'524.65		25'000		26'000	
33.318.0	Gebäudeversicherung	9'900		9'846.25		9'900		9'900	

		Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	**Pfarrhaus**	**34'400**	**30'240**	**25'079.75**	**25'440.00**	**44'400**	**30'240**	**29'400**	**30'240**
34.302.0	Besoldung Büroreinigung	14'000		6'711.20		7'000		7'000	
34.311.0	Anschaffungen	5'000				5'000		5'000	
34.312.0	Heizung, Strom, Wasser	7'000		7'316.20		10'000		8'000	
34.314.0	Unterhalt, Reparaturen	6'000		8'681.70		20'000		7'000	
34.318.0	Gebäudeversicherung	2'400		2'370.65		2'400		2'400	
34.427.0	Mieteinnahmen		30'240		25'440.00		30'240		30'240
35	**Pfarreiheim / Kaplanenhaus**	**127'300**	**12'000**	**123'227.87**	**11'035.00**	**127'800**	**12'000**	**134'300**	**12'000**
35.302.0	Besoldung Abwart	87'000		82'266.65		85'000		85'000	
35.311.0	Anschaffungen	5'000		5'682.00		7'500		8'000	
35.312.0	Heizung, Strom, Wasser	13'000		14'968.95		13'000		15'000	
35.314.0	Unterhalt, Reparaturen	20'000		18'094.62		20'000		24'000	
35.318.0	Gebäudeversicherung	2'300		2'215.65		2'300		2'300	
35.427.0	Mieteinnahmen		12'000		11'035.00		12'000		12'000
36	**Kapelle und Eremitenhaus**	**5'800**	**10'800**	**3'180.80**	**10'800.00**	**16'800**	**10'800**	**4'800**	**10'800**
36.314.0	Unterhalt, Reparaturen	5'000		2'447.05		16'000		4'000	
36.318.0	Gebäudeversicherung	800		733.75		800		800	
36.427.0	Mieteinnahmen		10'800		10'800.00		10'800		10'800
4	**VERWALTUNG**	**638'900**		**686'234.32**		**710'300**		**732'900**	
40	**Kirchgemeinde und Behörden**	**105'000**		**115'789.10**		**105'000**		**114'000**	
40.300.0	Besoldung Kirchenrat	65'000		67'513.35		65'000		68'000	
40.300.1	Besoldung Kommissionen	2'000		4'390.00		2'000		8'000	
40.310.0	Druckkosten, Versand Rechnung	8'000		10'537.95		8'000		8'000	
40.319.0	Freier Kredit	30'000		33'347.80		30'000		30'000	
41	**Verwaltungskosten**	**69'500**		**86'019.45**		**86'500**		**128'500**	
41.300.0	Besoldung Verwaltung	30'000		29'704.95		30'000		37'000	
41.310.0	Büromaterial, Drucksachen	1'500		800.00		1'500		1'500	
41.316.0	Büro- und EDV-Entschädigung	3'000		3'100.00		3'000		4'000	
41.318.0	Bank- und Postcheckspesen	1'000		1'002.70		1'000		1'000	
41.319.0	Dienstleistungen und Honorare					5'000		30'000	
41.352.0	Steuerinkasso	10'000		11'989.85		12'000		15'000	
41.352.1	Geschäftsführung VKKZ	18'000		19'233.00		18'000		18'000	
41.312.2	Archiverschliessung	6'000		20'188.95		16'000		22'000	
42	**Beiträge**	**246'000**		**277'738.00**		**296'000**		**268'000**	
42.362.0	Beitrag VKKZ	190'000		223'067.00		240'000		222'000	
42.365.0	Freiwillige Beiträge VKKZ	10'000		8'516.00		10'000			
42.365.8	Diverse Institutionen	28'000		30'155.00		28'000		28'000	
42.367.0	Missionsbeitrag	18'000		16'000.00		18'000		18'000	

		Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45	**Gesetzliche Abgaben**	**198'000**		**187'808.07**		**202'400**		**202'000**	
45.303.0	Ausgleichskasse	77'000		76'017.79		78'000		81'000	
45.304.0	Pensionskasse	100'000		93'784.08		100'000		97'000	
45.305.0	Unfallversicherung	9'000		7'115.91		12'400		12'000	
45.306.0	Krankenversicherung	12'000		10'890.29		12'000		12'000	
45.309.0	Versicherungsentschädigung								
46	**Andere Versicherungen**	**20'400**		**18'879.70**		**20'400**		**20'400**	
46.318.0	Haftpflichtversicherung	400		437.00		400		400	
46.318.1	Sachversicherung	20'000		18'442.70		20'000		20'000	
5	**FINANZEN**	**174'500**	**2'315'500**	**144'623.85**	**2'371'452.35**	**147'875**	**2'468'000**	**267'750**	**2'588'300**
50	**Steuern**	**65'000**	**2'314'000**	**57'261.00**	**2'371'133.45**	**44'000**	**2'468'000**	**35'000**	**2'588'000**
50.318.0	Abschreibungen und Erlasse	8'000		656.00		8'000		1'000	
50.329.0	Steuerskonto								
50.364.0	Steuerausgleich	57'000		56'605.00		36'000		34'000	
	Natürliche Personen		**1'274'000**		**1'344'672.20**		**1'243'000**		**1'138'000**
50.400.0	Einkommenssteuer		906'000		909'791.50		900'000		820'000
50.400.1	Vermögenssteuer		195'000		206'950.25		190'000		170'000
50.400.2	Zusätzliche Steuern Vorjahre		120'000		159'776.50		100'000		100'000
50.400.4	Sondersteuern		30'000		47'357.85		30'000		28'000
50.400.5	Quellensteuer		20'000		16'902.80		20'000		17'000
50.402.0	Nach- und Strafsteuern		3'000		3'893.30		3'000		3'000
	Juristische Personen		**1'040'000**		**1'026'461.25**		**1'225'000**		**1'450'000**
50.401.0	Reingewinn Vorjahr		130'000		141'481.45		120'000		108'000
50.401.1	Kapitalsteuer Vorjahr		20'000		17'592.70		20'000		18'000
50.401.2	Zusätzliche Steuern Vorjahre		20'000		8'800.25		10'000		9'000
50.401.3	Steuerausgleich		870'000		858'586.85		1'075'000		1'315'000
51	**Aktivzinsen**		**1'500**		**318.90**				**300**
51.420.0	Zinsertrag Banken				293.95				300
51.421.0	Zinsertrag Steuern		1'500		24.95				
52	**Passivzinsen**	**14'500**		**7'057.85**		**7'875**		**1'750**	
52.321.0	Zinsaufwand Banken	500							
52.322.0	Zinsaufwand Darlehen	10'000		6'875.00		6'875		1'750	
52.322.1	Zinsaufwand Steuern	4'000		182.85		1'000			
56	**Abschreibungen**	**95'000**		**80'305.00**		**96'000**		**231'000**	
56.331.0	Ordentliche Abschreibungen	95'000		80'305.00		96'000		101'000	
56.332.0	Ausserordentl. Abschreibungen							130'000	

Bilanz

		31.12.2017	31.12.2018
	Aktiven	**3'271'004.74**	**3'239'848.69**
	Finanzvermögen	**1'465'214.74**	**1'714'363.69**
10	**Flüssige Mittel**	**955'112.79**	**1'202'764.70**
1010	Postfinance	10'363.60	11'415.85
1020	Zuger Kantonalbank	453'487.66	564'361.35
1030	Raiffeisenbank	491'261.53	626'987.50
11	**Forderungen**	**510'101.95**	**506'598.99**
1120	Steuern	158'487.30	239'522.84
1180	Aktive Rechnungsabgrenzungen	351'614.65	267'076.15
12	**Wertschriften**		**5'000.00**
1120	Raiffeisenbank Anteilscheine		5'000.00
	Verwaltungsvermögen	**1'805'790.00**	**1'525'485.00**
14	**Liegenschaften**	**1'805'790.00**	**1'525'485.00**
1435	Pfarrkirche – Akkustikanlage	58'790.00	38'090.00
1436	Pfarrkirche – Innenbeleuchtung	190'000.00	123'500.00
1440	Pfarreiheim	95'000.00	24'195.00
1446	Pfarreiheim – Sanierung Saal/Office	118'590.00	112'660.00
1455	Dreifaltigkeitskapelle – Eremitenhaus	114'000.00	108'300.00
1465	Pfarrkirche – Chorerweiterung	107'070.00	101'720.00
1470	Pfarrkirche Orgel	161'500.00	115'770.00
1475	Pfarrhaus – Umbau / Sanierung	710'070.00	674'570.00
1480	Pfarrkirche – Sanierung Umfassungsmauer / Metallgeländer	25'650.00	24'350.00
1487	Marienkirche – Sanierung Turm	98'980.00	94'030.00
1488	Marienkirche – Vorplatz / Stützmauer	19'000.00	18'050.00
1489	Marienkirche – Umgebung Ost	95'000.00	90'250.00
1491	Pfarrkirche – Renovation Orgel	12'140.00	
	Passiven	**3'271'004.74**	**3'239'848.69**
	Fremdkapital	**933'908.21**	**874'341.90**
20	**Laufende Verpflichtungen**	**239'562.57**	**181'726.26**
2080	Passive Rechnungsabgrenzungen	239'562.57	181'726.26
22	**Darlehen**	**550'000.00**	**550'000.00**
2222	Raiffeisenbank Festdarlehen	550'000.00	550'000.00
2230	Zuger Kantonalbank		
23	**Verwaltete Fonds**	**144'345.64**	**142'615.64**
2300	Zweckgebundene Fonds	123'992.44	122'262.44
2310	Separatfonds	20'353.20	20'353.20
	Eigenkapital	**2'337'096.53**	**2'365'506.79**
28	**Reserven**	**600'000.00**	**800'000.00**
2800	Rückstellung für zukünftige Bauvorhaben	600'000.00	800'000.00
29	**Freies Eigenkapital**	**1'737'096.53**	**1'565'506.79**
2900	Freies Eigenkapital	1'274'117.76	1'312'096.53
2990	**Rechnungsergebnis**	**462'978.77**	**253'410.26**

Geldflussrechnung

	2017	2018
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**794'874.55**	**252'651.91**
Rechnungsergebnis	462'978.77	253'410.26
Abschreibungen	168'729.15	80'305.00
Veränderung Guthaben	15'205.60	-81'035.54
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	121'642.95	84'538.50
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	53'088.08	-57'836.31
Veränderungen Fonds	-1'770.00	-1'730.00
Verwendung Jahresüberschuss	-25'000.00	-25'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-261'059.15**	
Investitionen	-261'059.15	
Investitionsbeiträge		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**-5'000.00**
Erhöhung / Reduktion Finanzanlagen		-5'000.00
Erhöhung / Rückzahlung Feste Vorschüsse		
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	**955'112.79**	**1'202'764.70**
Veränderung flüssige Mittel	533'815.40	247'651.91
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	421'297.39	955'112.79

Anlagerechnung

		Versicherungswert 2018	Bilanzwert 31.12.2017	Abschreibungen aus Überschuss 2017	Ordentliche Abschreibungen 2018	Bilanzwert 31.12.2018
	Total	**49'585'000**	**1'805'790**	**200'000**	**80'305**	**1'525'485**
	Pfarrkirche	**25'319'000**	**555'150**			**403'430**
1436	Innenbeleuchtung		190'000	60'000	6'500	123'500
1435	Akustikanlage		58'790		2'000	38'090
1465	Chorerweiterung		107'070		5'350	101'720
1470	Orgelneubau		161'500	39'630	6'100	115'770
1491	Orgelrenovation		12'140	12'140		
1480	Sanierung Umfassungsmauer/Geländer		25'650		1'300	24'350
	Marienkirche	**15'754'000**	**212'980**			**202'330**
1487	Turmsanierung		98'980		4'950	94'030
1488	Vorplatz/Stützmauer		19'000		950	18'050
1489	Sanierung Ostseite		95'000		4'750	90'250
	Pfarrhaus	**3'793'000**	**710'070**			**674'570**
1475	Umbau/Sanierung		710'070		35'500	674'570
	Pfarreiheim	**3'545'000**	**213'590**			**136'855**
1440	Neubau		95'000	69'530	1'275	24'195
1446	Sanierung Saal/Office		118'590		5'930	112'660
	Dreifaltigkeitskapelle – Eremitenhaus	**1'174'000**	**114'000**			**108'300**
1455	Umbau/Sanierung		114'000		5'700	108'300

Separatrechnung der verwalteten Fonds

	Bestand 31.12.2017	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.2018
Total	**144'345.64**	**150.00**	**1'880.00**	**142'615.64**
Fondsabnahme			**1'730.00**	
Zweckgebundene Fonds	**123'992.44**	**150.00**	**1'880.00**	**122'262.44**
Jahrzeitstiftungen	105'422.43	150.00	1'880.00	103'692.43
Pfarrpfrundfonds	462.66			462.66
Kaplaneifonds	7'913.15			7'913.15
Katechet-Henggeler-Fonds	7'744.60			7'744.60
Seelensonntagefonds	2'449.60			2'449.60
Separatfonds	**20'353.20**			**20'353.20**
Kirchenmusikfonds	5'969.40			5'969.40
Krankenpflegefonds	14'383.80			14'383.80

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt; die Umstellung auf den Rechnungslegungsstandard HRM2 erfolgt im Jahr 2021.
Veränderungen bei Rückstellungen und Eigenkapital können der Bilanz mit Vorjahresvergleich entnommen werden.
Im Übrigen bestehen keine publikationspflichtigen Tatsachen gemäss § 12 des Finanzhaushaltgesetzes.

Jahresrechnung 2018

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2019

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 2018 der Katholischen Kirchgemeinde Unterägeri geprüft und in allen Teilen für richtig befunden.

Bei unseren formellen und materiellen Kontrollen, welche sich sowohl auf die wesentlichen Positionen als auch stichprobenweise auf eine Vielzahl von weiteren Buchungen erstreckten, konnten wir feststellen, dass die Rechnung mit den Abschlusszahlen der gewohnt sauber und ordnungsgemäss geführten Buchhaltung übereinstimmt. Die Darstellung der Verwaltungsrechnung und der Vermögenslage entspricht den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Vermögenssaldi wurden ausgewiesen und stimmen mit dem Abschluss überein.

Die laufende Rechnung ergab bei Einnahmen von CHF 2'421'419.65 und Aufwendungen von CHF 2'168'009.39 einen Mehrertrag von CHF 253'410.26.
Die Bestandesrechnung ergibt beidseitig ein Total von CHF 3'239'848.69.

Für die Verwendung des Ertragsüberschusses stellt der Kirchenrat folgenden Antrag an die Kirchgemeindeversammlung: Beitrag für wohltätige Zwecke CHF 20'000.00, zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen CHF 200'000.00, Zuweisung an Konto 2900 Freies Eigenkapital CHF 33'410.26.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen. Im Weiteren beantragen wir, den Kirchenrat und den Rechnungsführer zu entlasten und ihnen für die mit Verantwortung und Sachkenntnis geleistete Arbeit den Dank der Versammlung auszusprechen.

Unterägeri, 2. April 2019

Die Rechnungsprüfungskommission
André Stüssi, Präsident
Manuela Inglin
Adrian Schär

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Erfolgsrechnung schliesst auch 2018 erfreulicherweise mit einem bedeutenden Ertragsüberschuss ab:

Ertrag	CHF	2'421'419.65
Aufwand	CHF	2'168'009.39
Ertragsüberschuss	CHF	253'410.26

Gegenüber dem budgetierten Überschuss von rund CHF 54'000 resultierte ein solcher in der Höhe von mehr als CHF 250'000. Die Abweichung von beinahe CHF 200'000 ist das Resultat von höheren als erwarteten Steuererträgen, zum grösseren Teil indessen tiefer als budgetiert ausgefallenen Ausgaben.

Auf der Ausgabenseite wurden die Budgetvorgaben um rund CHF 150'000 nicht ausgeschöpft. Der Sachaufwand wurde durch kostenbewussten und sparsamen Einsatz der Mittel deutlich unter dem budgetierten Wert gehalten. Bei den Gebäuden lagen die Aufwendungen besonders bei der Pfarrkirche, aber auch insgesamt unter dem Budget. Der Verteilschlüssel des Beitrags an die VKKZ richtet sich leicht verzögert nach dem in den letzten Jahren erhöhten Steuerausgleich, woraus sich hier eine Budgetüberschreitung ergab.

Trotz des im Jahre 2017 auf 11% gesenkten Steuerfusses lag der Ertrag bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen deutlich sowohl über dem Budget als auch über dem Vorjahreswert, dies vor allem dank höherer Erträge aus den Vorjahren und bei den Sondersteuern. Bei den juristischen Personen liegen die Erträge unter den Vorjahres- und Budgetwerten, dies gegenläufig zur kantonalen Ebene, wo signifikant höhere Zahlen verzeichnet werden konnten. Der definitive Steuerausgleich erreichte ebenfalls einen leicht tieferen Wert als vorgesehen.

Das Finanzvermögen beträgt per Ende 2018 mehr als CHF 1.7 Mio., das Eigenkapital bei rund CHF 2.4 Mio.

Erläuterungen zu den wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget

3 Pfarrei

30 Pfarramt und Seelsorge

30.301.0/1 Das Budget enthielt eine Stelle als Pastoralassistenz; Rückvergütungen erfolgten für den Einsatz von Markus Burri und Othmar Kähli in Allenwinden und im Pastoralraum.

30.301.3 Nicht budgetiertes 20%-Pensum für die Entlastung des Pfarreileiters durch die Pfarreisekretärin von Allenwinden in administrativen Belangen.

30.315.0 Bei der Informatik-Infrastruktur waren zusätzliche Wartungsarbeiten notwendig.

30.316.0 Nachträglich wurden fünf zusätzliche Stellenprozente bewilligt.

32 Pfarrkirche

Wegen den laufenden Gesprächen betreffend der Fundamentsanierungen mit Denkmalpflege und externem Berater wurden diverse geplante Arbeiten nicht durchgeführt. Die Schlussrechnung für die neuen Sitzkissen fiel erheblich tiefer aus als budgetiert.

3 Verwaltung

40 Kirchgemeinde und Behörden

40.300.1 Mehraufwand bei der Einarbeitung der Rechnungsprüfungskommission und der ausserplanmässigen Wahlkommission Pfarreileitung.

41 Verwaltungskosten

41.312.2 Die Archiverschliessung 1960 – 2005 wurde abgeschlossen; die zu beantragenden Subventionen für den historischen Teil (1960 – 1990) sind eingerechnet.

42.362.0 Der Beitrag an die VKKZ fiel höher aus als vorgesehen: Das VKKZ-Budget liegt jeweils erst im Herbst vor. Zudem führt der erhöhte Steuerausgleich verzögert zu einem höheren Anteil für die Kirchgemeinde.

5 Finanzen

50 **Steuern**

50ff Höhere Steuereinnahmen gemäss Bemerkungen bei der Einleitung zu diesem Traktandum.

56 **Abschreibungen**

56.331.0 Dank den Abschreibungen aus dem Ertragsüberschuss 2017 liegen die ordentlichen Abschreibungen unter dem Budget.

Antrag des Kirchenrates

1. Die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 253'410.26 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:
   - Beitrag für wohltätige Zwecke CHF 20'000;
   - Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen CHF 200'000;
   - Zuweisung an Freies Eigenkapital (Konto 2900) CHF 33'410.26.

Unterägeri, 13. März 2019 Der Kirchenrat

Finanzplan 2020 – 2024

Finanzplan für die Jahre 2020 – 2024 in CHF 1'000

	2018 Budget	2018 Rechnung	2019 Budget	2020 Budget	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
Erfolgsrechnung								
Einnahmen	**2'370**	**2'421**	**2'522**	**2'642**	**2'355**	**2'260**	**2'275**	**2'290**
Steuereinnahmen	1'444	1'513	1'393	1'273	1250	1255	1260	1265
Übrige Einnahmen	56	50	54	54	55	55	55	55
Steuerausgleich	870	859	1075	1315	1050	950	960	970
Ausgaben	**2'316**	**2'168**	**2'433**	**2'483**	**2'308**	**2'258**	**2'269**	**2'284**
Pfarrei und Kultus	1106	1039	1145	1095	1075	1075	1080	1080
Liegenschaften	396	299	430	387	390	360	340	340
Steuerinkasso, Skonto & Erlasse	18	13	20	17	15	14	14	15
Versicherungen	218	207	223	222	222	222	224	224
Verwaltung	165	190	180	228	210	200	200	200
Beiträge	246	278	296	268	270	272	275	277
Passivzinsen	15	7	8	2				
Abschreibungen	95	80	96	231	91	80	101	112
Steuerausgleich	57	57	36	34	35	35	35	36
Rechnungsergebnis	**54**	**253**	**89**	**159**	**47**	**2**	**6**	**6**
Investitionsrechnung								
Pfarrkirche – Fundament-stabilisierung			300					
Pfarrkirche – Renovation Seiten-schiff				200				
Pfarrkirche – Sanierung Boden					250			
Pfarrkirche – Austausch Heiz-computer				90				
Marienkirche – Turmsanierung			100					
Marienkirche – Austausch Heiz-computer				55				
Kaplanenhaus – Sanierung						60	500	500
Eremitenhaus – Verbesserung Isolation								120
Total Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**400**	**345**	**250**	**60**	**500**	**620**
Finanzierungsnachweis								
Abschreibungen Verwaltungs-vermögen	95	80	96	231	91	80	101	112
Rechnungsergebnis	54	253	89	159	47	2	6	6
Total Eigenfinanzierung	**149**	**334**	**185**	**390**	**138**	**82**	**107**	**118**
Finanzierungsüberschuss(+) / -fehlbetrag(-)	**149**	**334**	**-215**	**45**	**-112**	**22**	**-393**	**-502**
Steuerfuss	**11%**	**11%**	**11%**	**10%**	**10%**	**10%**	**10%**	**10%**

Bericht des Kirchenrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie üblich und vom Finanzhaushaltgesetz vorgeschrieben hat der Kirchenrat den Finanzplan im Sinne einer rollenden Planung überarbeitet und bis ins Jahr 2024 weitergeführt. Das verlangte vom Kirchenrat, sich mit der mittelfristigen Entwicklung der Kirchgemeinde zu befassen und dabei vor allem die finanziellen Auswirkungen zu prüfen.

Dank dem in Aussicht gestellten massiven Anstieg des Steuerausgleichs für 2020 – auf das überproportional gewachsene Steueraufkommen 2018 bei den juristischen Personen auf kantonaler Ebene zurückzuführen – sind die langfristigen Aussichten der Finanzen der Kirchgemeinde grundsätzlich positiv zu beurteilen. Ab 2020 führt der tiefere Steuerfuss zu rund CHF 120'000 tieferen Steuereinnahmen pro Jahr; infolge des Einmaleffekts beim oben erwähnten Steueraufkommen der juristischen Personen und unserem tieferem Steuerfuss ist auch beim Steuerausgleich ab 2021 wieder mit tieferen Beiträgen zu rechnen. Eine Senkung unter 10% beim Steuerfuss 2020 birgt das Risiko in sich, unter den durchschnittlichen Steuersatz der Zuger Kirchgemeinden zu sinken und einen bedeutenden Teil des Steuerausgleichs einzubüssen. Für die weitere Entwicklung ist schwierig einzuschätzen, wie sich der Unterschied der Steuerkraft von Unterägeri zu derjenigen der finanzkräftigen Kirchgemeinden auswirkt. Weitere Risikofaktoren sind die Auswirkungen der Steuervorlage 2017 (Abstimmung vom 19. Mai 2019) sowie die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Situation.

Bei der Erfolgsrechnung wird für die Jahre 2020 – 2024 von einer geringen Entwicklung beim weitaus wichtigsten Ausgabenposten, dem Personalaufwand ausgegangen (Teuerung und Stufenerhöhungen). Beim Sachaufwand ist ebenfalls nur mit geringen Steigerungen zu rechnen.

Das Rechnungsergebnis 2018 ist wie bereits in den Vorjahren sehr positiv ausgefallen. Für das Jahr 2019 erwartet der Kirchenrat einen Ertragsüberschuss in der budgetierten Höhe oder darüber hinaus, ebenso 2020. Ab 2021 ist aufgrund der tieferen Einnahmen mit knapp positiven Ergebnissen zu rechnen. Die Regelung aus dem überarbeiteten Finanzhaushaltgesetz, das Rechnungsergebnis über acht Jahre ausgeglichen zu gestalten, wird wohl bei mehrheitlich positiven Rechnungsergebnissen nicht allzu streng ausgelegt werden.

Nachdem bei der Pfarrkirche eine Fundamentstabilisierung nach intensiven Abklärungen mit Denkmalpflege und spezialisierten Experten nicht mehr im Vordergrund steht, wird im Investitionsprogramm der Schwerpunkt auf die Behebung von Senkungsschäden gelegt. Beim Kaplanenhaus ist ab ungefähr 2022 eine umfangreiche Sanierung vorgesehen. Dank Entnahmen aus der Rückstellung für Bauvorhaben dürften sich die Auswirkungen auf die Jahresrechnungen in kleinem Rahmen halten.

Basierend auf diesen Darlegungen beantragt der Kirchenrat mit dem Budget 2020 die Senkung des Steuerfusses auf 10%, der aus heutiger Sicht in den Folgejahren auf diesem Niveau belassen werden kann.

Der Kirchenrat bittet Sie, vom vorliegenden Finanzplan 2020 – 2024 Kenntnis zu nehmen.

Unterägeri, 11. April 2019 Der Kirchenrat

Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2019

Gemäss § 94 des Gemeindegesetzes hat die Rechnungsprüfungskommission die Aufgabe, das Budget der Katholischen Kirchgemeinde Unterägeri zu prüfen. In dieser Funktion haben wir geprüft, ob das Budget 2020 den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht.

Der Kirchenrat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Das Budget enthält
- ordentliche, gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungen von CHF 101'060.00
- zusätzliche Abschreibungen von CHF 129'917.00

und schliesst im Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung bei

• Einnahmen von	CHF	2'642'340	und
• Ausgaben von	CHF	2'482'450	mit einem
• Ertragsüberschuss von	CHF	159'890	ab.

Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2020 den geltenden Vorschriften. Die Bestimmungen gemäss Finanzhaushaltgesetz und den massgebenden Reglementen sind eingehalten worden.

Wir beantragen bei der Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Unterägeri, das vorliegende Budget 2020 zu genehmigen.

Unterägeri, 24. April 2019

Die Rechnungsprüfungskommission
André Stüssi, Präsident
Manuela Inglin
Adrian Schär

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Damen und Herren
Die Erfolgsrechnung des Budgets 2020 stellt sich zusammenfassend wie folgt dar:

Ertrag	CHF	2'642'340
Aufwand	CHF	2'482'450
Ertragsüberschuss	CHF	159'890

Der Kirchenrat kann dank dem massiven Anstieg des Steuerausgleichs trotz zusätzlichen Abschreibungen und dem Antrag auf Senkung des Steuerfusses ein sehr positives Budget präsentieren.

In der Investitionsrechnung sind Bruttoinvestitionen von rund CHF 200'000 für die Sanierung des Seitenschiffs als erster Schritt einer umfassenden Sanierung der Senkungsschäden in der Pfarrkirche vorgesehen. Sowohl in der Pfarrkirche als auch der Marienkirche müssen jeweils die Heizcomputer ersetzt werden mit Kosten von ca. CHF 90'000 bzw. CHF 55'000.

Zu einzelnen Positionen informieren wir Sie wie folgt

3 Pfarrei

30 Pfarramt und Seelsorge

30.301.1 Die Stelle einer Pastoralassistenz ist in näherer Zukunft nicht zu besetzen.

30.301.3 Die Entlastung der Pfarreileitung entfällt wieder.

30.315.0 Betriebssysteme der Arbeitsstationen müssen auf aktuelle Versionen umgestellt und die Stationen eventuell ersetzt werden.

31 Kultusaufwand

31.311.0 Erneuerung der Kleidungen für die Erstkommunikanten.

32 Pfarrkirche

32.314.0 Instandstellung der Nordfassade, Revision der kleinen Orgel und Installation einer Personensicherung auf dem Dach.

33 Marienkirche

33.314.0 Installation einer Personensicherung auf dem Dach.

35 Pfarreiheim Sonnenhof & Kaplanenhaus

35.314.0 Erneuerung der Schliessanlage und der WLAN-Installation.

4 Verwaltung

41 Kirchgemeinde und Behörden

41.300.0 Pensenanpassung Kirchenschreiber, Mitarbeit neuer Kirchenkassier / neue Kirchenkassierin.

41.300.1 Entschädigung der neuen Kommission «Grüner Güggel» zu Messung und Verbesserung der Energieeffizienz in Pfarrei und Verwaltung.

41.312.2 Archiverschliessung: Entsäuerung zweiter Teil des Bestandes; Digitalisierung von Protokollen, Jahresrechnungen und Budgets.

41.319.0 Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben Einführung des Rechnungslegungsstandards HRM2 sowie Eintragung der altkirchenrechtlichen Stiftungen ins Handelsregister.

42 Beiträge

42.365.0 Die Trennung zwischen obligatorischen und freiwilligen Beiträgen an die VKKZ besteht ab dem VKKZ-Budget 2019 nicht mehr.

5 Finanzen

50 Steuern

Auswirkungen der Steuersenkung gemäss den Ausführungen zum Finanzplan.

52 Passivzinsen

52.322.0 Das Darlehen der Raiffeisenbank für die Renovation des Pfarrhauses wird zurückbezahlt, entsprechend entfallen Zinszahlungen.

56 **Abschreibungen**

56.332.0 Ausserordentliche Abschreibungen im Hinblick auf die Erfordernisse des Finanzhaushaltgesetzes (geänderte Abschreibungssätze) und der entsprechenden Bewertung des Verwaltungsvermögens.

Antrag des Kirchenrates

1. Die Steuern für das Jahr 2020, namentlich Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen sowie Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen werden aufgrund des folgenden Ansatzes erhoben:
   10% des kantonalen Ansatzes.
2. Das Budget für das Jahr 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 159'890 wird genehmigt.

Unterägeri, 11. April 2019 Der Kirchenrat

Abschiedsfeier für Gemeindeleiter Markus Burri anlässlich des feierlichen Gottesdienstes vom Samstag, 22. September 2018.

Sanierung des Kirchturms der Marienkirche

Kreditbegehren für die Sanierung des Kirchturms der Marienkirche

Sehr geehrte Damen und Herren
Der Kirchturm der Marienkirche ist im Jahr 2008 komplett saniert worden. Die Abdeckung des Zwiebelturms wurde damals nicht saniert, da man der Meinung war, dass dies noch etwas halten sollte.
Inzwischen hat sich der Zustand des neuen Gipsverputzes im unteren Bereich massiv verschlechtert, so dass sich in den letzten Jahren schon einzelne Putzstücke gelöst haben und heruntergefallen sind. Der Grund für den schlechten Zustand sind die fehlenden Tropfnasen der Sandsteingesimse, unfachmännischer Gipsverputz sowie an einigen Stellen schlechter Schlagregenschutz.

Bei der Reparatur des Kirchturmspitzes im Jahr 2017 wurde zudem festgestellt, dass die Abdeckung des Zwiebelturms mit den Zinkschindeln in einem schlechten Zustand ist. Leckstellen konnten nicht ausgeschlossen werden. Damals war es unverhältnismässig, den Ersatz der Schindeln umgehend auszuführen. Eine Reparatur kommt nicht in Frage, da die bemalten Zinkschindeln sehr porös sind.

Es ist geplant, ein Gerüst bis über den Zwiebelturm zu erstellen und die Abdeckung des Zwiebelturms und den Gipsverputz fachmännisch instand zu stellen. Einzelne Ausführungsdetails müssen noch mit der Denkmalpflege besprochen werden.

Kosten:

Zwiebelturm			
Spengler	CHF	104'500	
Zimmermann	CHF	15'900	
Maler	CHF	23'900	44'300
Gipsverputz			
Spengler	CHF	16'800	
Gipser	CHF	80'500	
Maler	CHF	2'500	
Sandsteinreparaturen	CHF	5'000	104'800
Übriges			
Gerüst	CHF	25'600	
Elektro	CHF	1'000	
Untersuchungen/ Laborauswertungen	CHF	10'000	
Unvorhergesehenes/ Planung/Bauleitung	CHF	14'400	51'500
Total	**CHF**		**300'100*)**

*) exkl. allfälliger Beiträge des Amtes für Denkmalpflege (max. 30%)

Antrag des Kirchenrates

1. Der Kredit von CHF 300'100 für die Sanierung des Kirchturms der Marienkirche (inkl. 7.7% MWST, PKI Index, Preisstand März 2019, vor Berücksichtigung von Beiträgen der Denkmalpflege) zulasten der Investitionsrechnung wird genehmigt.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Unterägeri, 11. April 2019 Der Kirchenrat

Hungertuch gemäss Beschrieb Seite 6; Bild: Manuel Hebeisen

Katholische Kirche
Unterägeri

Pfarrei Hl. Familie
Alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri

T 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Die Vorlage kann auch von der Homepage der Katholischen Kirche Unterägeri heruntergeladen werden:
www.kath-unteraegeri.ch/kirchgemeinde